



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Pressemitteilung

Nr. 42 / 16. April 2018

Bruder Josef Profanter SJ verstorben

Bruder Josef Profanter, vom Orden der Jesuiten, ist am 14. April 2018 im 90. Lebensjahr im Alten- und Pflegeheim Rudigier in Linz verstorben.

Josef Profanter wurde am 2. Mai 1928 in Kastelruth (Südtirol) geboren und wuchs auf einem Bauernhof auf. Nach seiner Militärzeit verspürte er den Wunsch, apostolisch tätig zu werden und trat 1957 in St. Andrä im Lavanttal in Kärnten in den Jesuitenorden ein.

Nach dem Noviziat, wo er als Koch angelernt wurde, blieb er dort von 1959 bis 1970 als Küchengehilfe, in der Krankenabteilung und als Koch im Ordenshaus tätig.

1970 kam Bruder Profanter nach Wien, wo er in der Kommunität am Seipel-Platz wieder als Koch eingesetzt war, sich auch um verschiedene Hausarbeiten kümmerte und in der Kirche mithalf.

1996 kam Bruder Profanter ins Ignatiushaus in die Linzer Domgasse. Dort war er 20 Jahre als Hausmeister tätig, arbeitete in der Küche und im Garten mit und übernahm Mesnerdienste im Alten Dom.

Nach der Verschlechterung seines Gesundheitszustands übersiedelte er 2016 ins Alten- und Pflegeheim Rudigier der Kreuzschwestern in die Linzer Stockhofstraße, wo er bis zuletzt liebevoll betreut wurde.

Das Requiem und die Beisetzung finden am Freitag, 20. April 2018 um 12.00 Uhr in der Ignatiuskirche Alter Dom in Linz statt.

Foto: Jesuiten Linz, honorarfrei

Bruder Josef Profanter SJ